

Agenda

Rückblick

10.11.2016 Radisson Blu Hotel Flughafen Zürich	Retail Forum Schweiz Jahreskongress www.retailforum.ch
14.11.2016 KKL Luzern	Europa Forum Luzern «Spannungsfeld Arbeitsmarkt & Zuwanderung» www.europaforum.ch
16.11.2016 Bellevue Palace in Bern	IAZI – Schweizer Finanz- und Immobilienkongress www.iazicifi.ch
16.–18.11.2016 Palais des Festivals in Cannes	MAPIC – 22. Internationale Handelsimmobilienmesse www.mapic.com
23.11.2016	Die Marketingwerkstatt Neue Medien www.marketingrunde.ch
24.11.2016 Restaurant Metropol, Zürich Beginn: 17.30 Uhr	66. Schweizer Immobilien-gespräch Werden Büroleerstände zur Norm? www.immobiliengeschaeft.ch
11.1.2017 GDI Rüschlikon	DigitImmo.17 www.digit-immo.ch
19.–21.1.2017 Pontresina	Swiss Real Estate Forum www.sref.ch
25.1.2017 Technopark Zürich	Group of Fifteen Symposium 2017 www.group-of-fifteen.ch
1. und 2.2.2017 Kongresshaus Zürich 10–18 Uhr (1.2.)	IMMO'17 – Das Immobilien Forum im Rahmen der Finanzmesse Finanz'17 www.finanzmesse.ch

«GOOD MORNING FACILITY MANAGEMENT»

Innovationen, Visionen, Flagship-Projekte

Im «Epizentrum des nationalen Facility Managements» begrüsst SVIT FM-Präsident Dr. Andreas Meister am 19. Oktober 2016 die Gäste der diesjährigen Branchen-Veranstaltung «Good Morning FM». Heuer fand der vom SVIT FM organisierte Event mit etwa 100 Fachvertretern aus der Immobilienbranche in Wädenswil am Zürichsee statt – beim IFM Institut für Facility Management der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, eine Premiere.

Wie Meister betonte, ist die «Beschaffung von Dienstleistungen im Facility Management ein Milliarden-geschäft». Doch steht die Branche vor Herausforderungen, etwa im Hinblick auf den Nachwuchs an FM-Fachkräften. «Wir haben Nachwuchsprobleme und vermissen das junge Blut», erklärte Pascal Stutz, Vertreter des SVIT Zürich, und verwies auf das «Flagship-Projekt 2016» der grössten Einheit innerhalb des Immobilienverbands: «SVIT Young» richte sich an junge Professionals in der Branche und sei in diesem Jahr mit einer sechsköpfigen Gründergruppe gestartet. Darüber hinaus referierte Stutz über den aktuellen Stand der politischen Diskussion zum anvisierten Mehrwertausgleich bei der Umzonung von Grundstücken und Entwicklungsarealen. Er sprach sich dafür aus, im künftigen Gesetz nicht den Zeitpunkt der Umzonung als Fälligkeitsdatum für den vom Liegenschaftsbesitzer zu zahlenden Mehrwertausgleich zu definieren, sondern einen späteren Termin dafür zu wählen, im Rahmen der allfälligen Neuplanung bzw. Neunutzung des Areals.

IFM-Institutsleiter Thomas Wehrmüller skizzierte die in Planung befindliche «Vision 2025», die 2017 konkretisiert werde, und begrüsst Prof. Dr. Antje Junghans, ab Dezember neue Leiterin des FM-Instituts. Junghans ist seit 25 Jahren in der Immobilienbranche tätig, zuletzt mit dem Fachgebiet Architektur und Facility Management an der NTNU Norwegian University of Science and Technology in Trondheim. Junghans freut sich auf ihre neue und spannende Aufgabe: gerade im Facility Management sei die «Zusammenarbeit zwischen Forschung, Lehre und Praxis notwendig für Innovationen».

Adrian Banz (Vorstandsmitglied SVIT FM Kammer) und Alexander Zwingert (Projektmitarbeiter bei der Move Consultants AG) berichteten abschliessend vom Stand der Dinge bei der «Helvetisierung» der GEFMA 190 und kündigten für das erste Quartal 2017 eine erste Version an: Aktuell seien gut 85 Prozent des Vorhabens fertiggestellt und für Ende 2017 werde dieses auch in französischer Sprache vorliegen. (mr)